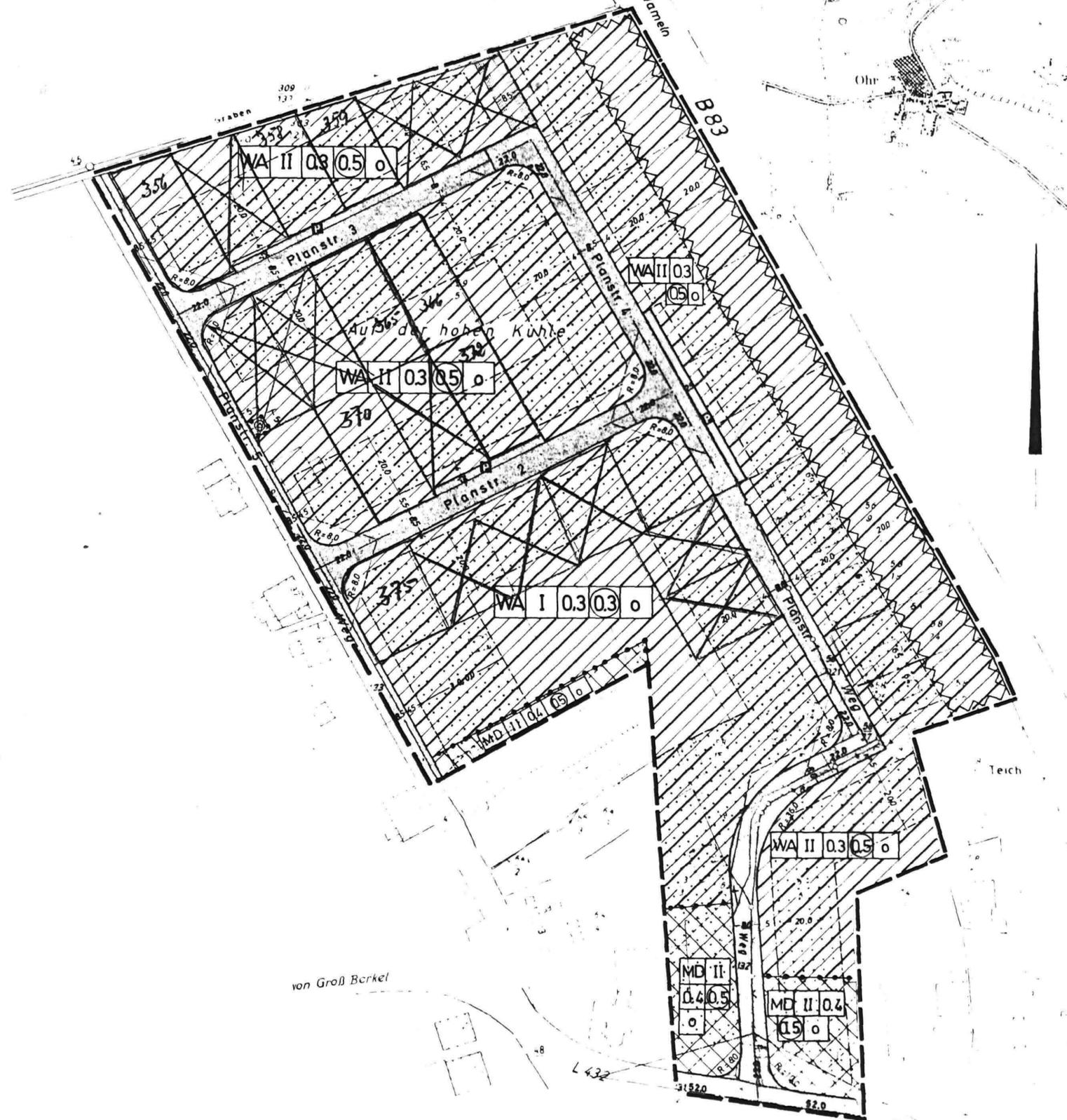


Festsetzungen des Bebauungsplanes

- Grenze des Geltungsbereiches
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG
  - WA Allgemeines Wohngebiet
  - MD Dorfgebiet
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
  - II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
  - 0.3 Grundflächenzahl
  - 0.5 Geschoßflächenzahl
- BAUWEISE BAUGRENZEN
  - o Offene Bauweise
- Baugrenze
- VERKEHRSPFLÄCHEN
  - Straßenverkehrsflächen
  - Öffentliche Parkflächen
  - Straßenbegrenzungslinie, freizuhaltendes Sichtfeld
- SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN
  - Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche zugunsten der Gemeinde für Versorgungsleitungen pp.
  - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
  - Kennzeichnung der überbaubaren Fläche
  - Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksflächen
  - Versorgungsanlage - Umformerstation
  - Fläche für Versorgungsanlagen - Umformerstation



# OHR

## Bebauungsplan Nr. 2

### „Hohe Kuhle“

M. 1:1000

Fassung vom 24.5.1972

#### Verfahrensvermerke auf dem Bebauungsplan

(Amtsblatt der Rechtsprechung Hannover 1970 S. 23)

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weisen die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom ...)

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Ortlichkeiten ist einwandfrei möglich (Hameln ...)

Der Rat der **Gemeinde Ohr** hat in seiner Sitzung am **10. Mai 1971** dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 20. Juni 1960 (BGBl. I S. 311) am **11. Mai** ortsbüchlich durch **Aushang** bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung am **18. Mai** bis **28 Juni 1971** öffentlich ausgelegt.



Die Änderung des Entwurfes hat vom **06.06.1972** bis **17.07.1972** öffentlich ausgelegt.

Ohr, den **14.09.1972**

Der Rat der **Gemeinde Ohr** hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am **15.09.72** nach Prüfung der festgesetzten Vorgehens- und Anordnungen gemäß § 10 BBauG als Sitzung beschlossen.

Ohr, den **18.09.72**

Der Bürgermeister



Der vom Rat der ... in seiner Sitzung vom ... beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 Absatz 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 20. Juni 1960 bekanntgemacht.

**Genehmigt**  
gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 20. Juni 1960  
Der **Rechtsreferent**, **Präsident**  
in **Hannover**  
-214- **958/72**  
Hannover, den **23.06.1972**  
Im Auftrage



Die Genehmigung wurde Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes ... bekanntgemacht. Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung gemäß § 12 BBauG vom ... bis ... öffentlich ausgelegt. Nach Ablauf dieser in der Hauptsatzung der ... festgesetzten Auslegungsdauer ist der Bebauungsplan an ... rechtsverbindlich.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von **Hameln, den 21.8.1970** überarbeitet am **24.5.72** **Landratsamt Hameln-Pyrmont**

*[Handwritten signatures]*  
Kreisoberbaurat  
Planbearbeiter